

# Städtisches Klinikum Karlsruhe

Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg



Stadt. Klinikum, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Geschäftsbereich 5, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0721 974-1076, Telefax: 0721 974-7956

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

Mail: [Petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:Petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Internet : [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

23.02.2009

## Arzt-Patienten-Forum: Darmkrebs

***Das Städtische Klinikum Karlsruhe und die AOK- Mittlerer Oberrhein beteiligen sich mit einer Informationsveranstaltung im Darmkrebsmonat März an der Landesinitiative „Baden-Württemberg gegen Darmkrebs“***

Der Monat März steht wieder ganz im Zeichen der Darmkrebsvorsorge. Mit der Landesinitiative „Baden-Württemberg gegen Darmkrebs“ hat sich das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit der Felix-Burda-Stiftung sowie anderen Partnern das erklärte Ziel gesetzt, die Bevölkerung über das Krankheitsbild Darmkrebs sowie die Möglichkeiten der Vorsorge zu informieren.

Jährlich erkranken bundesweit 73000 Menschen neu an Darmkrebs. Rund 28000 sterben an den Folgen der Erkrankung. Darmkrebs entsteht in 95 Prozent der Fälle auf dem Boden gutartiger Gewebeveränderungen des Darms. Je früher diese Veränderungen festgestellt und behandelt werden, desto größer sind die Heilungschancen.

Klinikdirektoren und Oberärzte der Fachgebiete Gastroenterologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie und Onkologie des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie die AOK- Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein beteiligen sich mit einem Arzt-Patienten-Forum am **5. März** an der Landesinitiative.

Die Gastroenterologen Prof. Liebwin Goßner und Oberarzt Johannes Kunz gehen auf Häufigkeiten und Ursachen bei der Entstehung von Dickdarmpolypen und Dickdarmkrebs ein. Es werden die Möglichkeiten der Früherkennung, der Diagnostik und der minimal-endoskopischen Behandlung bei Darmpolypen und Darmfrühkrebs aufgezeigt. Die Chirurgen Prof. Michael Schön und Oberarzt Jörg Baral geben einen Überblick über die chirurgischen Therapieansätze bei Darmkrebs und gehen insbesondere auf die operative Behandlung kleiner Tumoren des Mastdarmes mit einem relativ neuen Verfahren

namens TEM (Transanale endoskopische Mikrochirurgie) ein. Im Anschluss erläutert Oberarzt Martin Binnenhei von Seiten der Onkologie die begleitende medikamentöse Behandlung des fortgeschrittenen Mast- und Dickdarmkrebs.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag dem **5. März von 18 bis 20 Uhr** auf dem Klinikgelände in der Moltkestraße 90 im Veranstaltungszentrum von Haus R statt. Die Veranstaltung ist kostenlos eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Dauer der Veranstaltung stehen kostenlose Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Knielinger Allee zur Verfügung. Weitere Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de).